



Die Ostereiersuche

Am **Ostersonntag** liegt die kleine **Chen Lu** auf ihrer Lieblingsdecke im Garten.



Sie freut sich schon auf die **Ostereiersuche**. Jedes Jahr zu **Ostern** kommt der **Osterhase** und versteckt **Ostereier** und Süßigkeiten - auch in diesem Jahr. Während **Chen Lu** wartet, denkt sie an den **Osterhasen**.



Plötzlich kitzelt etwas
Weiches ihre Wange.

Chen Lu öffnet
die Augen und ist
überrascht.

Ein **Häschen** sitzt auf
der Decke und
schaut sie an.

Es hat **weißes** Fell
und eine

rosa Stupsnase.

Chen Lu streckt
vorsichtig ihre
Hand aus.

Das **Häschen** bleibt
sitzen und lässt sich
streicheln.

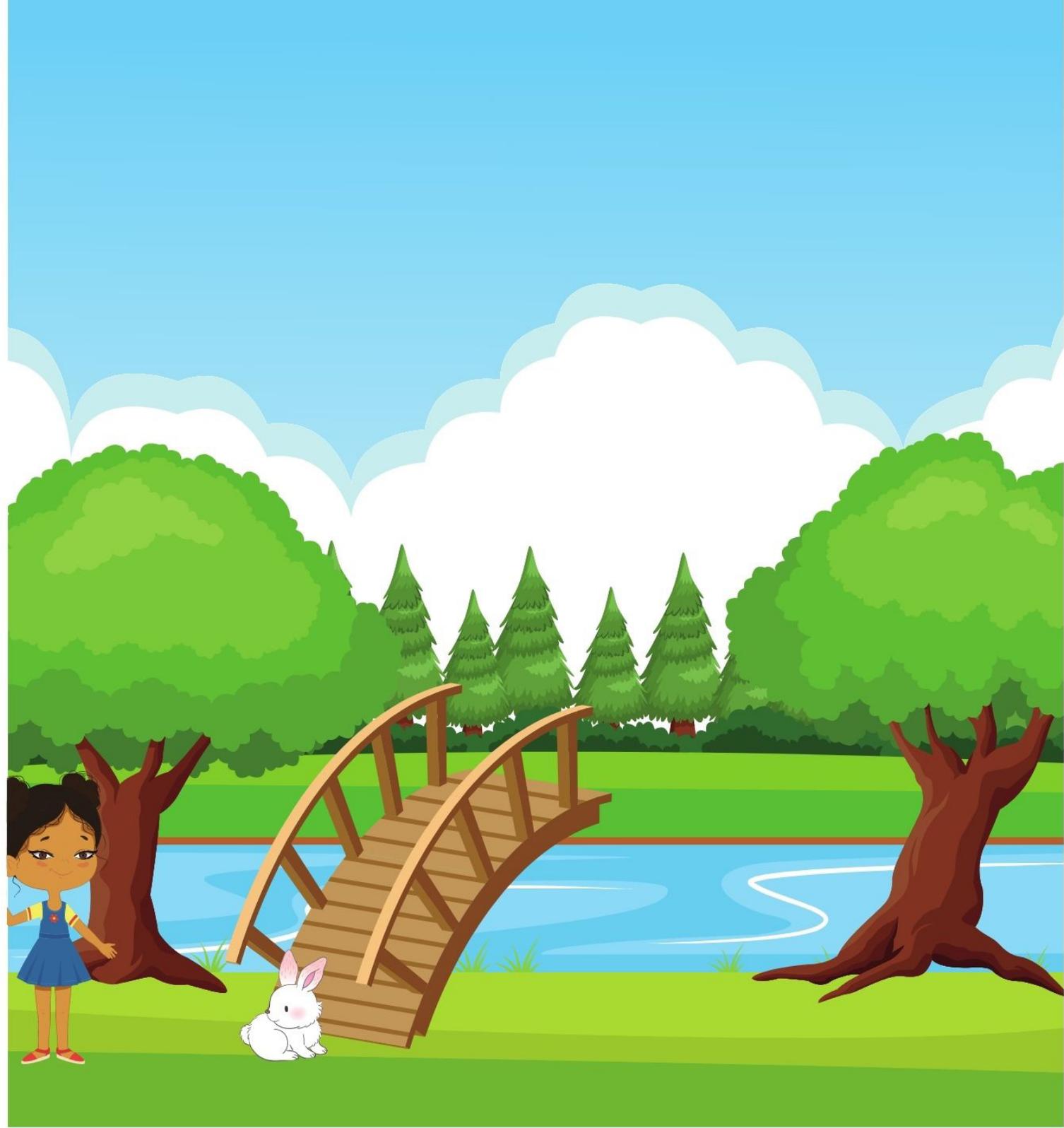


Auf einmal sagt es:
„Komm mit!“
und hoppelt davon.

Chen Lu ist
neugierig und folgt
dem **Häschen**.

Es läuft aus
dem Garten
zum Fluss.

Dann hüpfet es am
Wasser entlang
bis zur einer
Brücke aus Holz.



Chen Lu läuft
dem Häschen
immer hinterher.
Es rennt über
die Brücke in einen
großen Park hinein.
Vor einem Baum
mit bunten **Ostereiern**
bleibt es stehen.
Dort haben sich ganz
viele **Osterhasen**
versammelt.

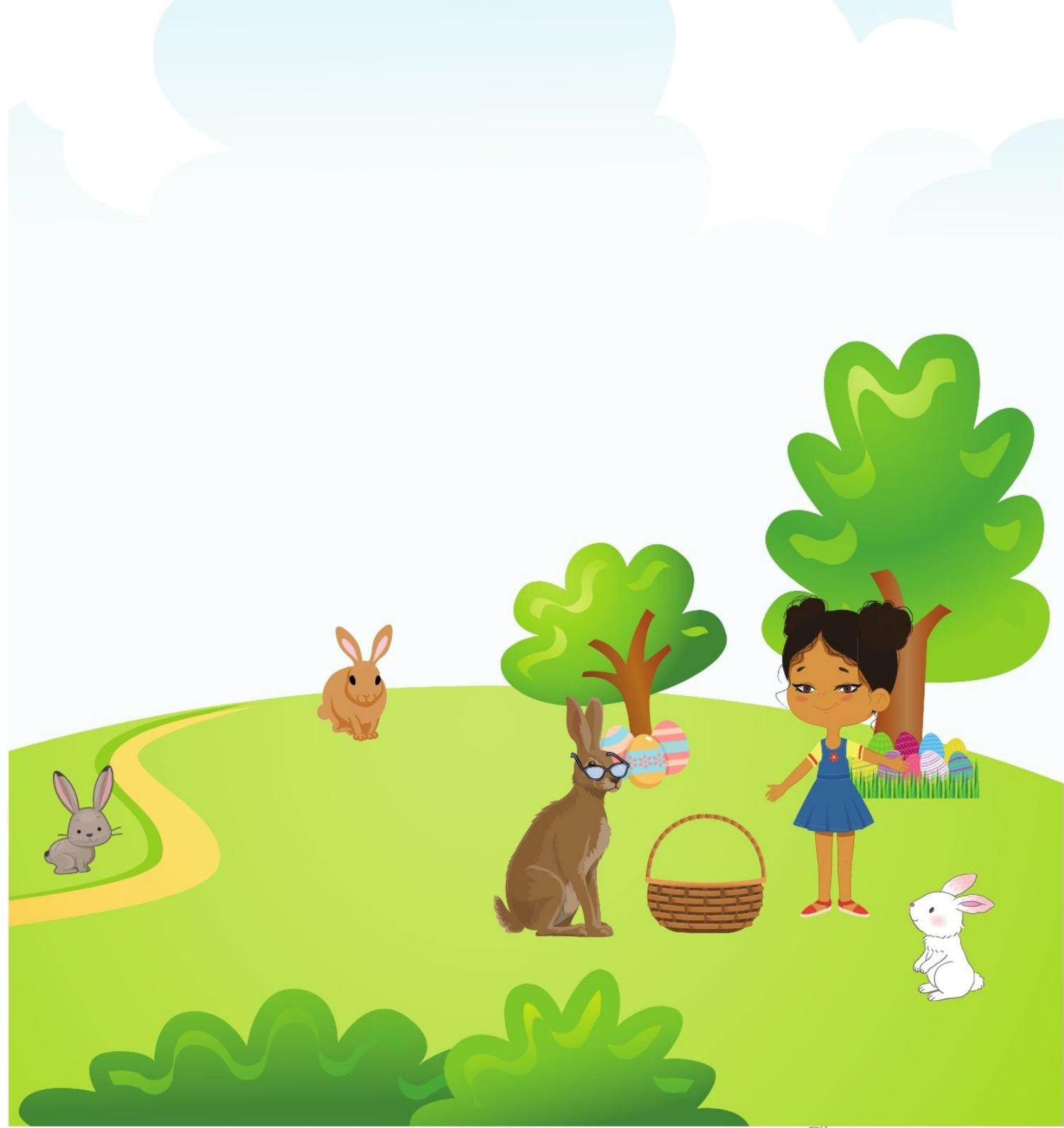


Ein großer Hase mit Brille
begrüßt **Chen Lu**:
„Willkommen zu
der jährlichen
Ostereiersuche.

Wir haben schon auf dich
gewartet.

Die **Osterhasen** haben
viele **Ostereier** versteckt.
Möchtest du versuchen,
sie alle zu finden?“

Chen Lu klatscht in die
Hände und sagt:
„Ja, ich bin dabei.“
Der große **Hase** ist
erfreut: „Sehr schön.
Hier ist dein Körbchen.
Viel Glück!“



Chen Lu nimmt ihr **Osterkörbchen** und beginnt mit der Suche.

Sie sucht unter Büschen und Bäumen, hinter Steinen und Bänken, im Sand und im Gras.

Sogar auf einem Spielplatz sucht sie. Mit jedem **Ei** wird das Körbchen immer voller. Die **Osterhasen** zählen mit und sagen wie viele **Eier** noch fehlen.

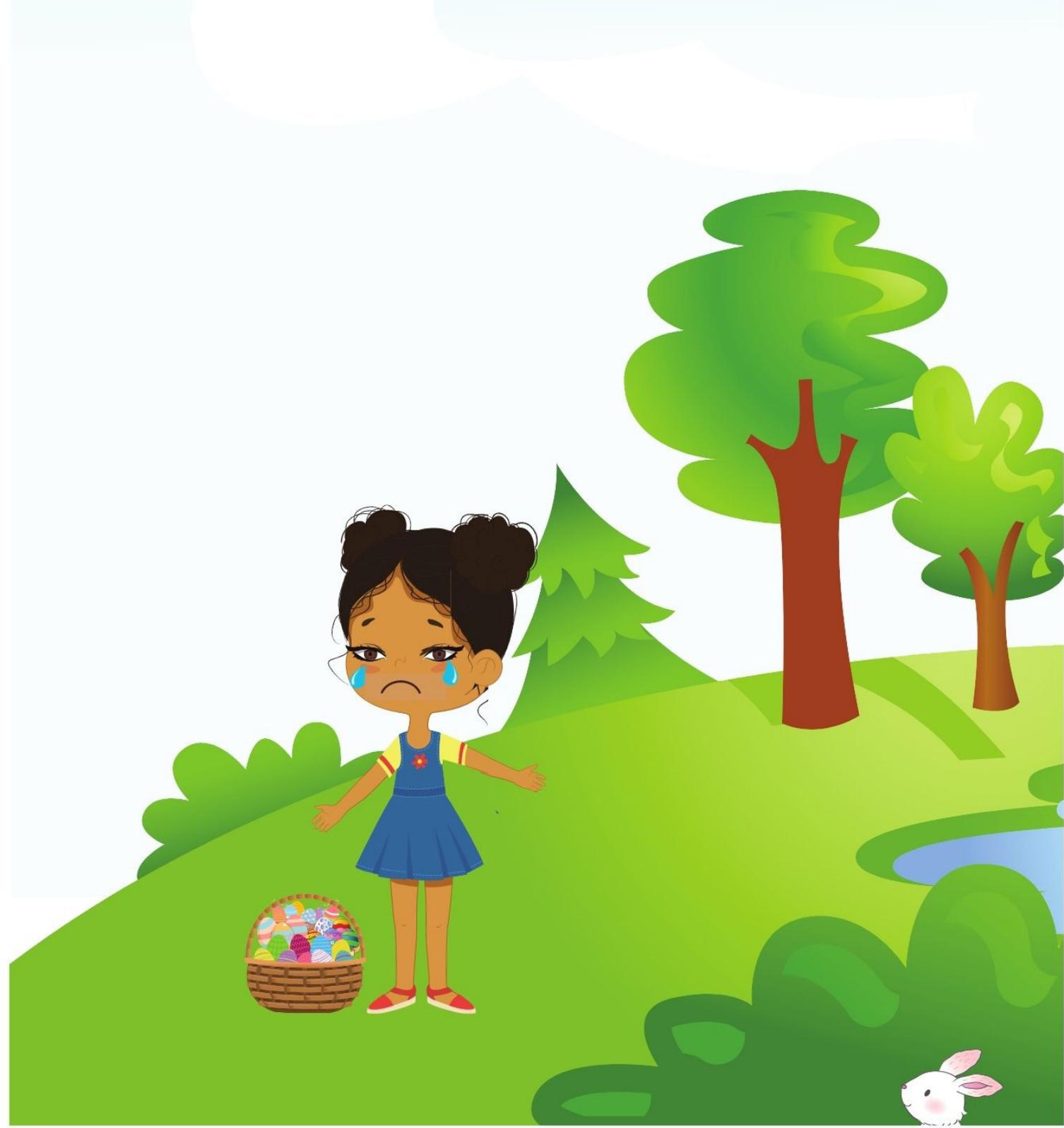


Nach einer Weile hat

Chen Lu fast
alle **Eier** gefunden.

Eins fehlt noch,
aber sie kann es
nirgends finden.

Chen Lu ist
verzweifelt und
Tränen laufen ihr
über die Wangen.



Da ruft eine Stimme:
„Hier drüben!“

Chen Lu schaut sich
suchend um und
entdeckt das **Häschen**.

Es sitzt in einem
Loch und daneben
liegt das fehlende **Ei**.

Chen Lu ist glücklich.

Sie hat alle **Eier**
gefunden.



Stolz überreicht
Chen Lu dem **Hasen**
mit der Brille das
volle **Osterkörbchen**.

Er sagt zu ihr:
„Herzlichen
Glückwunsch, **Chen Lu**!

Als Belohnung
bekommst du dieses
Regenbogen-Ei.“

Die Sonne lässt die
Farben hell erstrahlen
und **Chen Lu**
muss kurz die
Augen schließen.



„**Chen Lu**?“

Chen Lu, wach auf!
Der **Osterhase** war da.“

Chen Lu öffnet
langsam die Augen
und schaut sich um.
Sie liegt wieder auf
der Decke im Garten
und ihre Mutter steht
neben ihr und sagt:
„Komm mit!“



Hand in Hand
beginnen sie mit der
Ostereiersuche.

Zurück bleibt das
Regenbogen-Ei.





Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



RAA
HOYSWERDA
OSTSACHSEN
Regionale Arbeitsstelle für
Bildung, Demokratie
und Lebensperspektiven e.V.



RAA
SACHSEN
Regionale Arbeitsstellen für
Bildung, Integration
und Demokratie Sachsen e.V.